

## **14. Dezember 2001 - Rückschau 2001 / Vorschau 2002**

Liebe Tanzfreunde!

Das war das erste Tanzklubjahr:

49 erwachsene Mitglieder, 14 jugendliche Mitglieder, mehr als 20 Tanzabende, davon zwei Linedance-Spezialabende, ein Mambo-Jive-Spezialabend, Organisation eines Silberkurses mit 16 Paaren.

Wir danken allen Mitgliedern für ihr Interesse am Tanzklub, denn nur durch viele aktive Mitglieder kann ein Klub diesen Erfolg haben. Besonderen Dank all jenen, die durch Mithilfe beim Herrichten, beim Organisieren und auch mit Buffet- oder Geldspenden unseren Klub besonders unterstützt haben. Hervorzuheben ist die Fam. Schweighofer, die uns ihre Micro-HiFi-Anlage im ersten Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Danke!

Das Klubleben verlief in Harmonie, viele haben neue Bekanntschaften geschlossen oder alte wieder aufgefrischt, besonders wird an unserem Klub die freundliche, ungezwungene und gemütliche Atmosphäre sowie der große Tanzsaal geschätzt.

Wir haben versucht, trotz offizieller Klubgründung im 2. Halbjahr die Mitglieder möglichst wenig "Bürokratie" spüren zu lassen, da ja gerade die Ungezwungenheit ein großes Plus unseres Klubs ist.

Trotzdem möchten wir jene Mitglieder, die uns auch nächstes Jahr die Treue halten - und wir hoffen, dass das alle sind - nochmals bitten, die unterschriebene Beitrittserklärung abzugeben, falls dies noch nicht geschehen ist, da wir die Daten für diverse Verständigungen (Terminverschiebungen, Spezialabende, usw.) unbedingt vollständig und auf dem neuesten Stand benötigen.

Weiters möchten wir an dieser Stelle die wenigen Fragen, die zu unseren Statuten gekommen sind, hier für alle erklären, um möglichen Missverständnissen vorzubeugen:

- Die Statuten wurden in Anlehnung an andere Statuten ähnlicher Vereine verfasst und so "dehnbar" gehalten, dass nicht bei jeder kleinsten Änderung gleich die Statuten geändert werden und wieder Gebühren (Stempelmarken, etc.) bezahlt werden müssen.

- Ordentliche Mitglieder sind jene, die am Vereinsleben aktiv teilnehmen, d. h. dass sie die Tanzabende besuchen ("Vereinszweck" ist das Tanzen). Weitere Voraussetzung zur ordentlichen Mitgliedschaft ist das Bezahlen des Mitgliedsbeitrages. Dies trifft auf alle unsere erwachsenen Mitglieder zu, d. h. alle unsere erwachsenen Mitglieder sind ordentliche Mitglieder. Helfer für Arbeiten, die in jedem funktionierenden Klub anfallen, bei uns z.B. Herrichten des Tanzsaales, Abräumen des Geschirrs, Bringen des Buffets oder Mitarbeit im Vorstand, sind gerne gesehen. Dies hat aber keinerlei Einfluss auf die Art der Mitgliedschaft.

- Außerordentliche Mitglieder sind z. B. fördernde Mitglieder, d.h. jemand zahlt einen Beitrag, um uns zu fördern, tanzt aber nicht mit (So ein Mitglied haben wir momentan nicht). Außerordentliche Mitglieder sind aber unsere Kinder, die "Tanz - Teenies", die keinen oder einen verminderten Mitgliedsbeitrag zahlen.

- Da bei uns auch für einen eventuellen Austritt kaum Formalitäten zu beachten sind (Es genügt, einem Vorstandsmitglied zu sagen oder zu schreiben, dass man mit nächstem Semester nicht mehr Mitglied sein will; es gibt keine Kündigungsfristen und dergleichen), kann es unserer Meinung nach keine Schwierigkeiten mit folgendem Passus in der Beitrittserklärung geben: "Der Bezahlung ..... derzeit ATS 300,-- ...stets pünktlich nachkommen". Sollte jemand mit dem Angebot des Tanzklubs nicht mehr einverstanden sein (Vorher reden ist uns lieber als ein Austritt), der Mitgliedsbeitrag zu hoch sein oder aus persönlichen Gründen nicht mehr kommen wollen, so reicht eine kurze, formlose mündliche oder schriftliche Verständigung und

im nächsten Semester muss natürlich nicht mehr bezahlt werden. Da unser Tanzklub im Gegensatz zu vielen anderen Klubs wirklich kaum Formalitäten vorschreibt oder die Mitglieder mit hohen Einschreibgebühren zu binden versucht, braucht sich niemand, der die Beitrittserklärung unterschreibt und damit gleichzeitig die Statuten anerkennt, "gefangen" fühlen.

Uns ist vor allem der Spass am Tanz wichtig, und so kommen wir jetzt zum wichtigsten Kapitel:

Das ist im zweiten Tanzklubjahr geplant:

Am 12. 1. 02 findet im Stadtsaal der "Rote Nelken - Ball" statt. Unsere "Tanz-Teenies" werden diesen Ball eröffnen. Sehr gute Tanzmusik ist garantiert, außerdem wird es wieder eine Tanzliste geben.

Die Tanzklubabende finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

8. und 22. Februar 2002, 8. und 22. März 2002, 5. und 19. April 2002, 3. und 17. Mai 2002, 7. und 21. Juni 2002. Bei Interesse ist auch ein weiterer Tanzabend im Juli wieder möglich.

Die erste Hälfte der Tanzklubabende wird voraussichtlich im Gasthaus Latzelberger stattfinden, die zweite Hälfte im Stadtsaal.

Fixe Terminpläne erhalten alle Mitglieder im Jänner 2002.

Folgende Spezialabende wurden vorgeschlagen: Linedancing, Rock ´n´ Roll, Mambo, Sirtaki, Riverdance

- Bitte Umfragezettel beachten! -

Im Herbst sollte auch ein Goldkurs bei Interesse möglich sein.

Die Klubbeiträge können für das nächste Jahr erstmals mit Zahlschein bezahlt werden, am 11.1.02 und am 25.1.02 kann auch in bar bei Edith einbezahlt werden. Unsere Klub - Halbjahre erstrecken sich entsprechend der Schulsemester, jeweils von Februar bis Juni (= 1. HJ) und von September bis Jänner (=2. HJ). Unsere Mitgliedsbeiträge gelten für diese Zeiträume, für jeweils 10 Abende.

Für die Bezahlung der Mitgliedsbeiträge gibt es folgende Möglichkeiten:

Jährliche Zahlung bis Ende Jänner im Voraus € 36,-- pro Person

Halbjährliche Zahlung bis Ende Jänner bzw. August im Voraus € 22,-- pro Person

Abschließend möchten wir noch betonen, dass uns der Tanzklub riesigen Spaß macht und wir hoffen, dass es allen unseren Mitgliedern genauso geht. Für Fragen, Wünsche und Beschwerden haben wir jederzeit ein offenes Ohr.

Z. B. haben wir gehört, dass sich unsere älteren Semester auch einmal über Musik aus vergangenen Jahrzehnten freuen würden. Da wir nicht wirklich wissen, was früher "modern" war und zu welchen Interpreten man gut tanzen konnte, würden wir bitten, CD´s oder Musikkassetten mitzubringen. Warum sollte es nicht hin und wieder eine spezielle Stunde mit dieser Musik geben?

Das Gleiche gilt natürlich für alle unsere Mitglieder, sollten besondere Musikwünsche vorhanden sein.

Wir freuen uns über alle Ideen, die eingebracht werden. Wenn auch nicht jede Idee verwirklicht werden kann, so zeigt doch jeder Vorschlag, dass unser Klub lebt und unsere Mitglieder Interesse am Klub zeigen. Wenn keine Wünsche von euch kommen, so nehmen wir an, dass der Tanzklub genauso ist, wie wir ihn alle wollen.

Allen, die wir vor dem Jahreswechsel nicht mehr sehen, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Glück und Gesundheit!

Wir freuen uns schon auf ein neues Tanzklubjahr mit euch !

Mit lieben Grüßen

Christine und Alfred Hackl ..... Edith und Peter Schlemmer

Susanne und Kurt Röck ..... Angelika Prochazka

Hans Winkler

---

## **24. September 2001 - Linedancing**

Zum 2. Mal findet innerhalb des Tanzklubs im Stadtsaal eine Linedancing - Veranstaltung statt.

Rudi und Eveline von den Old West History Country Friends werden uns am Freitag den 09. November 2001 ab 20:00 Uhr gegen einen Kostenbeitrag von ATS 50,-- je Person neue Schrittkombinationen beibringen. Für Kinder ist die Teilnahme kostenlos.

Anmeldungen werden von den Familien Schlemmer und Hackl entgegengenommen. An den Tanzklubabenden besteht die Möglichkeit, sich in eine dafür vorgesehene Liste einzutragen.

---

## **24. September 2001 - Silberkurs**

Wie bereits angekündigt beginnt am 28.09.2001 unser Silberkurs. Organsiert hat diesen Kurs neuerlich Edith, die es uns auch bereits ermöglichte, einen Grund- und Bronzekurs hier bei uns in Neulengbach abzuhalten.

Erfreulicherweise haben sich 16 Tanzpaare, vorwiegend aus dem Tanzklub, gefunden, die gemeinsam die nächsten Monate, jeden 2. Freitag, zahlreiche neue Tanzfiguren dazulernen werden.

Am 28.09. findet der Kurs im Gasthaus Latzelberger statt. Über den Kursort für die weiteren Termine gibt's an diesem Abend genauere Informationen. Der Saal dort wird uns grundsätzlich kostenlos zur Verfügung gestellt, doch wird es für den Wirten nur dann von Vorteil sein uns aufzunehmen, wenn wir ihn durch die eine oder andere Konsumation unterstützen, oder vielleicht hinterher noch gemütlich bei ihm zusammensitzen.

---

## **17. September 2001 - Vereinsgründung**

Der Tanzklub Neulengbach, der, wie viele von euch ja wissen, erst heuer im Frühjahr im Anschluss an einen Tanzkurs, ganz spontan ins Leben gerufen wurde, war bisher als Zweigverein des Familienklubs FAMOS geführt.

Verschiedenste Gründe haben uns dazu bewogen, nun einen eigenständigen Verein mit eigenem Statut zu gründen.

Gleich vorweg, für unser Tanzklubgeschehen hat sich überhaupt nichts geändert.

Nachfolgend geben wir euch die Mitglieder des Vorstands bekannt:

Obmann Alfred Hackl  
Obmann Stvtr. Kurt Röck  
Schriftführer Peter Schlemmer  
Schriftführer Stvtr. Angelika Prochazka  
Kassier Edith Schlemmer  
Kassier Stvtr. Christine Hackl  
Beirat Hans Winkler

Die Vereinsstatuten könnt ihr ab sofort auf der homepage nachlesen. Den Link habe ich euch mit gesondertem Mail oder per Post bekanntgegeben. Alle Mitglieder, insbesondere jene, die über keinen Internetzugang verfügen, können die Statuten an den nächsten Tanzklubabenden einsehen.

---

### **25. Juli 2001 - Terminfestlegung**

Wie bereits angekündigt, finden im Stadtsaal im September diverse Umbauarbeiten statt, sodass wir für unsere ersten drei Tanzklubabende, auf die wir keinesfalls verzichten wollen, ein Ausweichlokal suchen mussten. Die Klubabende am 7.9., 21.9. sowie am 5.10. finden daher im Gasthaus Latzelberger in St. Christophen statt. Das Gasthaus Latzelberger verfügt über einen schönen Tanzsaal, der zwar nicht so groß wie der Stadtsaal ist, aber dennoch eine angenehme Atmosphäre verbreitet. Außerdem bietet uns der Herr des Hauses eine vorzügliche Küche mit zahlreichen Spezialitäten und Imbissen wie etwa hausgemachte Pizza.

Weiters wird auch der Klubabend am 25.1.2002 aller Voraussicht nach im Gasthaus Latzelberger abgehalten, da an diesem Freitag der Stadtsaal wegen diverser Faschingsproben nicht zur Verfügung steht.

---

### **08. Juni 2001 - Wiesenfest**

Alle Mitglieder des Tanzklubs sind herzlich eingeladen, am Samstag, den 18. August 2001, ab 20:00 Uhr im Rahmen des Wiesenfestes, das im Stadtsaalgelände (im Freien aber auch im Saal) stattfindet, bei Livemusik kräftig das Tanzbein zu schwingen.

---

### **08. Juni 2001 - Zusätzlicher Klubabend**

Damit die Sommerpause nicht solange ist, hätte der Tanzklub die Möglichkeit den Stadtsaal am Freitag, den 27. Juli 2001 zur gewohnten Zeit zusätzlich zu mieten.

Wer möchte an diesem Abend tanzen kommen?

Bitte tragt euch am 22. Juni in die Liste die an der Tür zum Stadtsaal angebracht wird ein, oder gebt eure Teilnahme bis 06. Juli per Email (schlemmer.peter@aon.at) bekannt.

Die Teilnahme an diesem Abend ist für Mitglieder kostenlos!!!!

---

## **08. Juni 2001 - Buffetkasse**

Seit dem letzten Tanzklubabend haben wir, wie ihr sicher alle bemerkt habt, eine Buffetkasse aufgestellt. Es ist damit keinesfalls gemeint, dass jeder der sich am Buffet bedient, dafür zu bezahlen hat. Wie ihr wisst, lebt das Buffet nur von Tanzklubmitgliedern, die sich freiwillig bereit erklären, Speisen mitzubringen, was natürlich Zeit und Geld kostet. Die Liste, die neben der Kasse liegt gibt euch die Möglichkeit bekannt zu geben, wann ihr zum Buffet etwas beitragen wollt. Natürlich soll die Teilnahme kein Zwang sein und viele von euch haben wahrscheinlich zeitlich bedingt gar nicht die Möglichkeit etwas mitzubringen.

Es wäre aber schön, wenn in Zukunft alle etwas zum Buffet beitragen könnten, entweder durch Speisen oder Spenden.

Vielen Dank für euer Verständnis

---

## **08. Juni 2001 - Mitgliedsbeiträge**

Da der Stadtsaal, bedingt durch diverse Umbauarbeiten, die Saalmiete erheblich erhöhen wird, werden wir die Mitgliedsbeiträge ab dem nächsten Halbjahr geringfügig anheben. Der neue Beitrag beträgt je Person für 10 Tanzklubabende (Halbjahr) ATS 300,-- und zwar ab 1. September 2001. Für Anmeldungen die noch bis zum 31. August 2001 erfolgen, gilt noch der alte Beitrag in Höhe von ATS 250,-- je Person und Halbjahr. Dass wir mit dieser wirklich moderaten Erhöhung das Auslangen finden werden, liegt daran, dass wir auf Grund der hohen Mitgliederzahl und diverser Einnahmen aus Konsumationen, Spenden und Trinkgeldern entsprechende Rücklagen haben.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

---

## **08. Juni 2001 - Klubabende 2.HJ**

Die Vorbereitungen zur Fortsetzung des Tanzklubs im 2. Halbjahr 2001 haben bereits begonnen. Da der Stadtsaal im Herbst umgebaut wird, mussten wir uns für den September ein Ausweichlokal suchen. Nähere Informationen dazu und zu den nächsten Terminen erfolgen demnächst. Starten werden wir voraussichtlich am 07. September und soweit es möglich ist werden wir den bisherigen Rhythmus der Klubabende (14 - täglich) beibehalten.

---

## **25. Mai 2001 - Spezialabende**

Sowohl der Jive/Mambo - Abend am 27. April als auch die Linedancing - Veranstaltung vom 25. Mai waren ein voller Erfolg.

Bei Jive/Mambo lernten 40 begeisterte Tänzer die Grundschrirte und erste Figuren dieser beiden beliebten Tänze unter der Leitung unserer Tanzlehrerin, die uns auch bereits durch Grund- und Bronzekurs begleitet hat.

Die Linedancing - Veranstaltung aber war der Höhepunkt dieses Halbjahres. Unter Anleitung von Rudi & Eveline von den Old West History Country Friends lernten an die 50 Personen einige der vielen Tänze, die anfangs recht kompliziert ausgesehen haben, aber dann doch bald von allen Tänzern mit Begeisterung beherrscht wurden.

Auch unsere Kinder konnten sich an dieser Veranstaltung mit viel Freude beteiligen.

---

## **17. März 2001 - Neue Mitglieder**

Nach dem nun erst fünften Tanzklubabend können wir uns bereits über viele Mitglieder freuen. Vor allem in den letzten Wochen haben wir einen intensiven Neuzugang zu verzeichnen.

Unser Tanzklub hat bereits 54 Mitglieder. Am letzten Abend besuchten uns zahlreiche Schnuppergäste, die vielleicht auch bald fix zu uns stoßen werden. Insgesamt konnten wir uns am 20. April über die Teilnahme von 50 Tänzern freuen.

---

## **17. März 2001 - Diensteinteilung**

Seit dem letzten Tanzklubabend liegt eine Liste auf, in der sich all jene Tanzfreunde eintragen können, die bei der Vorbereitung der Tanzklubabende, sowie beim abschließenden Wegräumen und beim Buffet mithelfen wollen. Es wäre vor allem schön wenn sich doch immer wieder der eine oder andere finden würde, der bereit ist, bereits eine Stunde vor Beginn des Klubabends beim Herräumen bzw. am Ende des Abends beim Wegräumen der Getränke, Gläser etc. mitzuhelfen

---

## **17. März 2001 - Silberkurs**

Der Tanzklub plant die Organisation eines Silberkurses.

---

## **17. März 2001 - Linedancing**

Voraussichtlich am 25. Mai habt ihr im Rahmen des Tanzklubs die Möglichkeit an einem Linedancing - Abend teilzunehmen.

---

## **17. März 2001 - Spezialabend Jive/Mambo**

Am 27. April veranstalten wir einen Spezialabend zu den Tänzen Jive und Mambo unter der Leitung einer ausgebildeten Tanzlehrerin. Wer noch mitmachen will, kommt einfach am 27. April im Stadtsaal vorbei (Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Tanzklub)

---

## **10. März 2001 - Kindertanzen**

Ab sofort besteht für Mitglieder des Familienklubs die Möglichkeit, an Tanzklubabenden vor 19:00 Uhr, die Räumlichkeiten des Stadtsaals zum Einstudieren von Tänzen, Musicals etc. zu nutzen.

---

## **08. März 2001 - Bronzeauffrischung**

Erstmals ab 23. März 2001 besteht für Tanzklub - Mitglieder, die bei den Bronzeschritten noch etwas Probleme haben, die Möglichkeit eine Auffrischung zu erhalten. Hierfür stellt sich die Familie Schlemmer an Tanzklubabenden in der Zeit von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr zur Verfügung.

---

## **08. März 2001 - Terminplan**

Bei unserem nächsten Zusammentreffen wird an alle Mitglieder ein Terminplan mit allen Tanzklubabenden bis Sommer 2001 verteilt.

---

## **Februar 2001 - Klubgründung**

Wie alles begonnen hat.

Christine, Edith, Susi, Kurti, Fredi und Peter sind auch frueher schon immer gerne auf Baelle gegangen. Doch den lieben Frauen war es zuwenig, was Ihre Maenner da auf dem Parkett zu Stande brachten. So wurden die Maenner so lange bearbeitet, bis sie bereit waren, sich einem Tanzkurs zu unterziehen.

Es war damals wohl irgend wann im Jaenner 2000 und es war die Rede davon im Herbst mit einem Tanzkurs zu beginnen. Da war noch lange Zeit und da sagt man schon mal "ja, ja, von mir aus" und wenn's nur deshalb ist, um eine Ruh' zu haben. Doch die Frauen vergessen ja nichts und der Herbst zog ins Land.

Wir Maenner hofften uns aus der Affaere ziehen zu koennen, indem wir klarstellten, dass wir aber nicht weiter weg fahren wollten, um einen Tanzkurs zu besuchen. Wir zeigten uns nur bereit in Neuelengbach einen Tanzkurs zu belegen. Irgend wann war einmal die Rede davon, dass der Stanek wieder einen Kurs im Arbeiterheim abhalten wolle. Wir hatten aber auch gehoert, dass es wahrscheinlich nicht dazu kommen wuerde.

Darauf stuetzte sich unsere ganze Hoffnung.

Doch wir hatten nicht mit der Edith gerechnet. Die Edith telefonierte und recherchierte und siehe da, ploetzlich hatte sie eine Tanzlehrerin an der Hand, die bereit war fuer uns privat, wo immer wir wollten, einen Tanzkurs abzuhalten. Wir mussten lediglich mindestens acht Paare zusammenbekommen.

Jetzt gab's kein Entrinnen mehr und allmaehlich haben wir Maenner uns auch damit abgefunden. Der Tanzkurs war Wirklichkeit.

Ende September 2000 startete im Pfarrheim Neulengbach ein Tanzkurs fuer Anfaenger. 15 Paare hatten sich gefunden, die gemeinsam an 16 Abenden einen Grundkurs und einen Bronzekurs absolvierten.

Eigentlich war Tanzen ganz schoen und der Tanzkurs machte immer mehr und mehr Spass, vor allem auch deshalb, weil wir hinterher meistens in irgend ein Lokal gingen und uns alle gut unterhielten.

So gegen Ende des Tanzkurses, es war wohl schon Anfang Februar 2001 sass eine kleine Gruppe im Millenium beisammen, die Schwab's, die Schweighofer's, die Hackl's, die Prochazka's, die Roeck's und die Schlemmer's. Wie so oft ging's im Gespraech um das Tanzen und darum was wir tun koennten, damit wir nach Ende des Tanzkurses nicht wieder das Erlernte vergessen wuerden. Ploetzlich kam der Christian mit dem Vorschlag "Wir muessten

einen eigenen Tanzklub gruenden". Damit war der Grundstein gelegt. Alle Anwesenden waren sofort dafuer und voller Begeisterung wurden Plaene fuer die Verwirklichung dieses Vorhabens entwickelt.

Das Ergebnis ist ja bekannt. Bereits am 23. Februar 2001 fand der erste Tanzklubabend des 1. Neulengbacher Tanzklubs statt.

Vorerst wurde beschlossen, den Tanzklub als Zweigverein des Familienklub Famos unter dem Vorsitz von Gerhard Prochazka zu fuehren.